

EuRail Buch-Info

Bibliographische Hinweise zu fremdsprachiger Eisenbahn- und Verkehrsliteratur

herausgegeben vom Arbeitskreis EuRail, Postfach 5472, D-79021 Freiburg i.Br., Fax 0 76 61 / 63 10, E-mail <info@eurail-buchinfo.de>

Liste 3/2001 (August)

Nr.23

Dieses Informationsblatt enthält ausgewählte Eisenbahn-, Straßenbahn- und sonstige verkehrsbezogene Bücher aus Europa und Übersee (ohne deutschsprachige Titel) mit den wichtigsten bibliographischen Angaben sowie zum Großteil mit kurzen Beschreibungen des Inhalts. Hinweise zu den Bezugsmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.

EuRail Buch-Info online
im Internet unter
<www.eurail-buchinfo.de>

Europa

⇒ Allgemeine Verkehrsgeschichte:

- **01-078: Del segle XIX al segle XXI. Torna l'era del ferrocarril**, von Carles Salmeron i Bosch. Barcelona (Generalitat de Catalunya / Dep. de Política Territorial i Obres Públiques) 2000. 414 Seiten. Querformat 30 x 17 cm. Hardcover im Schuber. In katalanischer Sprache mit spanischer und englischer Zusammenfassung. ISBN 84-393-5253-0. 72 €/ 141 DM.

Hinter schmucklosen Umschlägen können sich Perlen der Eisenbahn-Fachliteratur verbergen, wie dieses neue Buch des katalanischen Eisenbahnhistorikers C. Salmeron überzeugend beweist. Der Autor gibt einen Überblick über die Geschichte des europäischen Schienenverkehrs (die regionalen Schwerpunkte liegen auf Spanien, Westeuropa, Deutschland und Großbritannien), wobei er im dritten Kapitel die Renaissance des schienengebundenen Transports im 21.Jh. beschwört und diverse moderne Eisenbahn- und Stadtverkehrsprojekte vorstellt. Die zahlreichen historischen Schwarzweiß- und aktuellen Farbfotos sowie mehrere anschauliche Übersichtskarten machen die Lektüre dieses – leider nicht gerade billigen – Werks auch für Fachleute, die „viele schon wussten“, zum Genuss.

Belgien

⇒ Allgemeine Verkehrsgeschichte:

- **01-079: Le Temps du Train. 175 ans de chemins de fer en Belgique. 75e anniversaire de la SNCB**, herausgegeben von Bart Van der Hertem, Michelangelo Van Meerten und Greta Verbeurgt. Leuven (Presses Univ. de Louvain) 2001. 480 Seiten. Großformat 25 x 34 cm. Hardcover. ISBN 90-5867-116-X. 85 €/ 166,50 DM.

Zum 75-jährigen Jubiläum der Belgischen Staatsbahnen legt der Universitätsverlag Leuven dieses „schwergewichte“ Œuvre zur Geschichte der Eisenbahn in Belgien vor. Neben der eigentlichen Bahngeschichte werden zahlreiche Aspekte rund um den Schienenverkehr – Bahnhofsarchitektur, Verkehrssicherheit, Bahn und Kunst – von ausgewiesenen Fachleuten behandelt. Die Vielzahl der Autoren führt natürlich zu einer gewissen Heterogenität der Beiträge, die allerdings durch ein sorgfältiges und vereinheitlichendes Layout ausgeglichen wird. Der Bildteil tritt gegenüber dem Text zurück. Da das Buch (das auch in einer niederländischen Version existiert) nur in der Zahl der eingegangenen Subskriptionen gedruckt wurde, ist zu vermuten, dass es umgehend vergriffen sein wird.

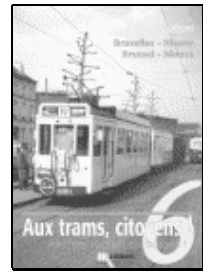


⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-080: Le rail à Mons et dans le Borinage**, von Baudouin Dieu und Philippe Dieu. Brüssel (PFT) 2001. 160 Seiten. Format A4. Softcover. 30,50 €/ 60 DM.

Das Eisenbahnnetz des Borinage rund um den Hauptort Mons war einst sehr dicht, doch industrieller Niedergang und Individualverkehr haben davon nicht viel übrig gelassen. In diesem Buch werden Strecken, Bahnhöfe und eingesetzte Fahrzeuge ausführlich dargestellt. Gleis- und Streckenpläne komplettieren den Text. Die Farbabbildungen im Anhang fallen gegenüber den Schwarzweißfotos im Text etwas zurück. Auch auf die SNCV-Überlandstraßenbahnen gehen die Autoren ein.

- **01-081: Aux trams, citoyens! Vol. 6: Bruxelles-Ninove / Allemaal de tram op, burgers! Vol. 6: Brussel-Ninove**, von Jean Berger. Lentzweiler (H.K. Ed.) 2001. 100 Seiten. Format 21,5 x 29,5 cm. Softcover. Zweisprachig französisch-niederländisch. 24,50 €/ 48 DM.
- **01-082: Aux trams, citoyens! Vol. 7: Charleroi – Il était une fois dans le Sud...: Charleroi-Point du Jour, Charleroi-Nalinnes**, von Jean Berger. Lentzweiler (H.K. Ed.) 2001. 100 Seiten. Format 21,5 x 29,5 cm. Softcover. Zweisprachig französisch-niederländisch. 24,50 €/ 48 DM.



Zwei neue Hefte der belgischen Trambahnserie, die auf durchgängig farbig und großformatig wiedergegebenen Aufnahmen vor allem aus den 60er Jahren Vizinalbahnstrecken der SNCV im Umland von Brüssel sowie im wallonischen Industriezentrum Charleroi dokumentieren.

Frankreich

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-083: La France ferroviaire en cartes postales: Nord-Pas-de-Calais**, von Maryse Angelier. Paris (LVDR) 2001. 192 Seiten. Querformat 31,5 x 22 cm. Softcover. ISBN 2-902808-94-1. 43,50 €/ 85 DM.

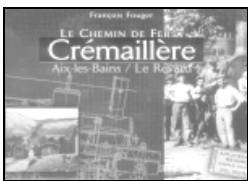
Den Postkartenherstellern verdanken wir die hervorragende Dokumentation der französischen Eisenbahnen in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts, und alle bahnhistorischen Publikationen bedienen sich aus diesem ikonographischen Schatz. Der Verlag „La Vie du Rail“ verfügt über ein besonders großes Postkartenarchiv und tritt nun mit dem Vorsatz an, bisher weitgehend unveröffentlichte Aufnahmen zu allen französischen Regionen zusammenzustellen (was letztlich auf eine 21-bändige Serie hinauslaufen könnte). Der erste Teilband ist der nördlichsten Region gewidmet und zeigt Bahnhöfe, Strecken und Fahrzeuge auf nahezu 570 in Farbe wiedergegebenen und von M. Angelier bahnhistorisch kommentierten Postkarten. Erfreulich die detaillierten Karten, die die Situierung der Aufnahmen erleichtern. Man darf auf die (20?) Folgebände gespannt sein.

- **01-084: Paris RER Handbook**, von Brian Patton. Harrow Weald (Capital Transport) 2001. 136 Seiten. Format A5. Softcover. ISBN 1-85414-230-5. 25,50 €/ 50 DM.

Das Schnellbahnnetz „Réseau Express Régional“ im Umland von Paris ist zwar unter Touristen weniger bekannt als die Pariser Metro (vgl. Titel 01-091), doch für den Eisenbahnfreund ebenso interessant. Dieses englischsprachige Handbuch stellt alle Linien, ihre Entstehung, ihre Stationen, Sicherungs- und Betriebsanlagen sowie den Fahrzeugpark des RER vor. Zahlreiche Farbfotos illustrieren den kompetent und konzis geschriebenen Text.



- **01-085: Le chemin de fer à crémaillère Aix-les-Bains / Le Revard (Savoie) 1892-1937**, von François Fouger. Aix-les-Bains (Fouger) 2000. 160 Seiten. Querformat 27 x 22 cm. Hardcover. ISBN 2-908214-08-3. 45 €/ 88 DM.



Zwischen 1892 und 1937 wurde der Hausberg des Kurbads Aix-les-Bains in Savoyen von einer dampfbetriebenen Zahnradbahn nach System Riggenbach erschlossen. Der Bau einer Autostraße zum Gipfel machte ihr den Garaus. Fouger dokumentiert die Geschichte der Bahn, ihre Fahrzeuge und die touristische Entwicklung des Mont-Revard anhand zahlreicher historischer Dokumente, Fotos und Pläne. Man merkt dem Buch an, dass sein Autor (und Selbstverleger) Spezialist für Fotorestaurierung und Werbelayout ist – eine exzellente Lektüre.

- **01-086: Le Triangle du Cantal. Vol. I: Bort-les-Orgues – Neussargues**, von Patrick Garinot. Grenoble (PEF) 2001. 160 Seiten. Großformat 24 x 31,5 cm. Hardcover. ISBN 2-905447-16-8. 56,50 €/ 111 DM.

Die einsame Landschaft rund um den Vulkankegel des Cantal im Zentralmassiv wurde durch drei normalspurige Nebenbahnen erschlossen, die Neussargues, Aurillac und Bort-les-Orgues miteinander verbanden und ein Dreieck bildeten. Nur die Strecke Neussargues-Aurillac ist noch in Betrieb. In diesem ersten von drei Bänden über das Cantal-„Dreieck“ wird die 1990 stillgelegte östliche Bahn Neussargues-Bort vorgestellt, die als Museumsstrecke einen zweiten Frühling erleben könnte. Ein in gewohnter PEF-Qualität gestalteter Prachtband mit zahlreichen Farbfotos und seltenen historischen Aufnahmen, der jeden Freund französischer Nebenbahnen begeistern wird.



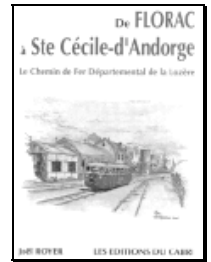
- **01-087: Nîmes et le rail. De la „Bricole“ au TGV**, von Pierre Mazier und Jean-Paul Pignède. Breil-s-R. (Cabri) 2001. 120 Seiten. Großformat 24 x 32 cm. Softcover. 33 €/ 65 DM.

Mit der Eröffnung des TGV Méditerranée ändert sich auch vieles im Bahnbetrieb von Nîmes – Anlass zu einem Rückblick auf 160 Jahre Nîmer Eisenbahngeschichte. Das Buch gliedert sich in drei Teile, die dem Bahnhof Nîmes, dem Bahnbetriebswerk und der Wagenbehandlungswerkstatt Courbessac ge-

widmet sind. Auch auf die Nebenlinien rund um Nîmes, die Klein- und Straßenbahnen wird eingegangen.

- **01-088: De Florac à Ste Cécile d'Andorge. Le Chemin de Fer Départemental de la Lozère**, von Joël Royer. Breil-s-R. (Cabri) 2001. 228 Seiten. Großformat 24 x 31,5 cm. Hardcover. ISBN 2-908816-93-8. 49 € / 96 DM.

Die meterspurige Lozère-Bahn nach Florac, die in Ste Cécile von der Cévennenstrecke Nîmes – Clermont-Ferrand abzweigt, hielt im Vergleich zu anderen Kleinbahnen lange durch, bis sie 1968 schließlich doch stillgelegt wurde. Ein Museumsbetrieb über die landschaftliche höchst reizvolle Trasse kam nicht zustande. Royer erzählt die Geschichte dieser isoliert gelegenen Schmalspurbahn in allen Details. Besonders freut man sich über die vielen, tlw. großformatigen und farbigen Abbildungen, während der im Grunde knappe Text „großzügiger“ gesetzt wurde, als dies vielleicht notwendig gewesen wäre.



- **01-089: Le Train Jaune. Un chemin de fer d'exception**, von Michel Wienin und Jean-Michel Périn. O.O. (Ed. du Patrimoine) 2000. 56 Seiten. Format 11 x 22,5 cm. Softcover. ISBN 2-907276-13-1. Vor Ort erhältlich zum Preis von 6,15 €

Über den berühmten „Gelben Zug“ im französischen Katalonien (Villefranche – La Tour-de-Carol) ist zur Zeit keine „große“ Monographie erhältlich. Dieser kleine Kulturführer, der nur vor Ort in Südfrankreich erhältlich ist, stellt die Geschichte der schmalspurigen Stromschiene aber erstaunlich kompetent und vollständig dar und illustriert sie mit gelungenen Farbaufnahmen.

⇒ Fahrzeuge:

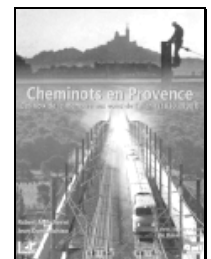
- **01-090: Les locomotives à vapeur unifiés: 241 P, 240 P, 150 P**, von Bernard Collardey und André Rasserie. Paris (LVDR) 2001. 200 Seiten. Format A4. Softcover. 48 € / 94 DM.

Die in diesem Band beschriebenen Loks gehören zu den letzten für die SNCF gebauten Hauptbahndampflokomotiven für Schnell- und Fernzüge. Ursprünglich auf der „ligne impériale“ Paris-Lyon-Marseille eingesetzt, wurden sie aufgrund von Elektrifizierungen ständig umbeheimatet, bis sie 1969 ganz aus dem Dienst ausschieden. Das von einem hochkompetenten Autorenduo verfasste Buch stellt die Loks technisch und in ihrer Einsatzgeschichte dar. Der Band enthält zahlreiche seltene Abbildungen, darunter etwa 40 in Farbe.

⇒ Betriebsdienst:

- **01-091: Cheminots en Provence. Des voix de la mémoire aux voies de l'avenir (1830-2001)**, von Robert Mancherini und Jean Domenichino. Aix / Paris (Edisud / LVDR) 2001. 248 Seiten. Format 22,5 x 27 cm. Softcover. 43,40 € / 85 DM.

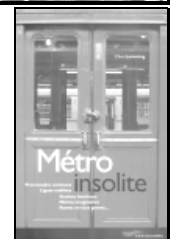
Pünktlich zur Eröffnung des TGV Méditerranée setzt La Vie du Rail mit dieser Monographie den Eisenbahnern in der Provence und ihrer Tätigkeit ein Denkmal. Dargestellt werden unterschiedliche Epochen und Aspekte des Eisenbahnerlebens und seiner Bezüge zu den politischen und sozialen Ereignissen in Frankreich, illustriert anhand von biographischen Zeugnissen und unterlegt mit historischem und modernem Bildmaterial.



⇒ Stadtverkehr:

- **01-092: Métro insolite. Promenades curieuses – Lignes oubliées – Stations fantômes – Métros imaginaires – Rames en tous genres**, von Clive Lamming. Paris (Parigramme) 2001. 175 Seiten. Format 14 x 21 cm. Softcover. ISBN 2-84096-190-3. 20 € / 39,50 DM.

Nach seinem eisenbahnkundlichen Reiseführer „Paris ferroviaire“ (vgl. Buch-Info-Titel 99-189) legt der Verkehrshistoriker Lamming hier einen ähnlich (bunt und vielfältig) gestalteten Reiseführer durch die Welt der Pariser Metro vor. Wie der Untertitel erahnen lässt, werden alle möglichen Aspekte behandelt und durch zahllose Farbfotos dokumentiert. Dieses unterhaltsam geschriebene Buch ist eine gute Alternative für diejenigen, denen der Referenzband über die Pariser Metro, „Un siècle de métro en 14 lignes“ (vgl. Buch-Info-Titel 00-020) zu unhandlich oder zu teuer ist.



- **01-093: Lyon du tram au tram**, von Jean Arrivetz. Chanac (Régordane) 2001. 112 Seiten. Großformat 22 x 30,5 cm. Hardcover. ISBN 2-906984-37-X. 33,50 € / 66 DM.

Seit Ende 2000 verfügt Lyon wieder über eine Straßenbahn, die – wie bei Frankreichs neuen Trams üblich – in futuristischen Formen auf vorbildlich gestalteten Trassen die Straßen der Rhône-Metropole durchzieht. Arrivetz stellt in diesem – hervorragend gelayouteten – Buch aber auch ausführlich die „alte“ Lyoner Tram



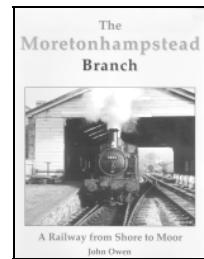
vor, die bis 1967 verkehrte, und widmet sich der Metro, den Zahnrad- und Standseilbahnen – heute ebenfalls Teil des Metro-Systems – und dem Trolleybusverkehr. Eine vollständige und dennoch kompakte Nahverkehrsgeschichte von Lyon also.

Großbritannien

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

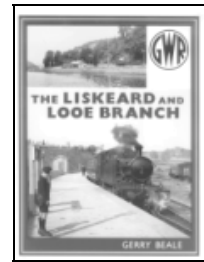
- **01-094: The Moretonhampstead Branch. A railway from Shore to Moor**, von John Owen. Settle (Waterfront) 2000. 176 Seiten. Format 21,5 x 27,5 cm. Hardcover. ISBN 0-946184-88-7. 39 € / 76,50 DM.

Die Nebenbahn Newton Abbot-Moretonhampstead in Devon bestand nur bis 1959. John Owen legt mit diesem Buch eine sehr solide recherchierte (und gut verarbeitete) komplette Geschichte dieser westenglischen Nebenbahn vor, die sich auch durch zahlreiche, sauber reproduzierte Fotos, Pläne und Übersichtsskizzen auszeichnet.



- **01-095: The Liskeard and Looe branch**, von Gerry Beale. Didcot (Wild Swan) 2000. 218 Seiten. Format 22 x 28 cm. Hardcover. ISBN 1-874103-47-X. 51 € / 100 DM.

Nicht weit von der Moretonhampstead-Linie entfernt befindet sich die Stichbahn nach Looe, die noch heute im Personenverkehr bedient wird. Ihre etwas kuriose Linienführung mit einer Spitzkehre in Coombe Junction erklärt sich aus der ursprünglichen Funktion der Bahn zur Erschließung der Bergwerke im Hinterland. Das Buch von Beale ist sehr gut bebildert und verarbeitet.



Schweiz

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-096: Chemins de fer privés vaudois (1873-2000)**, von Michel Dehanne u.a. Belmont (La Raillière) 2000. 432 Seiten. Format 22 x 22 cm. Hardcover. ISBN 2-88125-011-8. 65,50 € / 128 DM.

Dieses Buch schließt die bekannte Enzyklopädie der Privatbahnen im westschweizerischen Waadtland ab, die beim Verlag BVA erschienen ist (vgl. Buch-Info-Titel 97-052 bis 97-054). Eigentlich hätte der Abschlussband nur einen Index zu den 11 vorausgegangenen Teilen bilden sollen, doch herausgekommen ist ein prächtiger Bildband mit zahlreichen Farbfotos, der außerdem sämtliche Veränderungen im Betrieb und Fahrzeugpark der in den Vorgängerbänden behandelten Bahnen dokumentiert. Das Buch ist für Besitzer der anderen Teilbände also wirklich unverzichtbar.

Spanien

⇒ Fahrzeuge:

- **01-097: La construcción de locomotoras de vapor en España**, von Fernando Sanz. Gijón (Trea) 2001. 208 Seiten. Format 17 x 25 cm. Hardcover. ISBN 84-95178-77-X. 45 € / 88 DM.

Der bekannte Fahrzeughistoriker Sanz stellt in dieser Monographie die Geschichte des Lokomotivbaus in Spanien dar, der spät begann, da man anfangs ausschließlich und bis in die Gegenwart vielfach Fahrzeuge aus dem Ausland zu importieren gewohnt war. Dennoch konnte sich in Spanien allmählich eine leistungsfähige Lokomotivbauindustrie aufbauen. Die dort produzierten Dampfloks werden technisch beschrieben und fotografisch dokumentiert.



⇒ Sonstiges:

- **01-098: Los ferroviarios de las antiguas compañías (Una historia desconocida)**, von Emerencia-Paz Juez Gonzalo. Gijón (Trea) 2000. 310 Seiten. Format 17 x 24,5 cm. Softcover. ISBN 84-95178-76-1. 36 € / 70,50 DM.

In dieser sozialgeschichtlich ausgerichteten Publikation – sie ist aus der Doktorarbeit der Autorin hervorgegangen – wird die Entwicklung des Personalwesens, der Status der Eisenbahner, die sozialpolitischen Auseinandersetzungen und die betriebsinterne Personalstruktur der früheren spanischen Privatbahngesellschaften beleuchtet. Ein Buch für Spezialisten.



- **01-099: Mis pequeños trenes**, von Manuel Maristany. Barcelona (Ed. Juventud) 2000. 200 Seiten. Querformat A4. Hardcover. ISBN 84-261-3177-8. 48 €/ 94 DM.

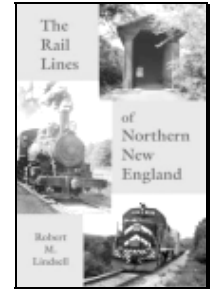
Auch wenn dieser Bildband in einem Jugendbuchverlag erschienen ist, bietet er auch für „erwachsene“ Eisenbahnfreunde einiges: der Fotograf und Journalist Maristany hat Aufnahmen – zahlreich davon farbig – aus verschiedenen Epochen seiner fotografischen Tätigkeit zusammengetragen, die sowohl die Staatsbahn RENFE als auch diverse Kleinbahnen dokumentieren. Allerdings entsprechen viele Aufnahmen nicht heute gewohnten Qualitätsmaßstäben, und insbesondere die aktuellen Fotos sind erstaunlich schlecht reproduziert.

Vereinigte Staaten & Kanada

⇒ Regionale Verkehrsgeschichte:

- **01-100: The Rail Lines of Northern New England. A handbook of railroad history**, von Robert M. Lindsell. Pepperell (Branch Line Press) 2000. 416 Seiten. Format 15 x 23 cm. Softcover. ISBN 0-942147-06-5. 35,50 €/ 70 DM.

In diesem Handbuch werden sämtliche Eisenbahnstrecken in den Neuengland-Staaten Maine, New Hampshire und Vermont in knappen Kapiteln historisch dargestellt. Übersichtskarten mit Bahnverkehrsverzeichnissen zu allen Linien erleichtern die Orientierung. Historische und aktuelle Schwarzweiß-Fotos ergänzen den Text. Ein nützliches Nachschlagewerk, dessen erster Teilband über die südlichen Neuengland-Staaten ebenfalls noch erhältlich ist:



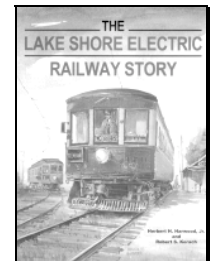
- **01-101: The Rail Lines of Southern New England. A handbook of railroad history**, von Ronald Dale Karr. Pepperell (Branch Line Press) 1995. 384 Seiten. Format 15 x 23 cm. Softcover. ISBN 0-942147-02-2. 30,50 €/ 60 DM.

- **01-102: Triumph III: Philadelphia Terminal 1838-2000**, von David W. Messer. Baltimore (Barnard, Roberts & Co.) 2000. 400 Seiten. Format 22,5 x 28,5 cm. Hardcover. ISBN 0-934118-26-3. 89,50 €/ 175 DM.

Dies ist der dritte Band einer bildbasiert-historischen Darstellung der Strecken der Pennsylvania Railroad (vgl. Buch-Info-Titel 00-118 und 00-119) und diesmal dem Bahnknoten von Philadelphia, seinen Personen- und Güterbahnhöfen, den Betriebswerken und Verbindungsstrecken im Stadtbereich und im Umland gewidmet.

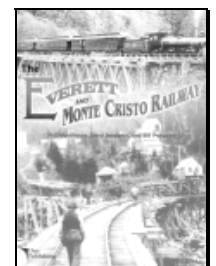
- **01-103: The Lake Shore Electric Railway Story**, von Herbert H. Harwood und Robert S. Korach. Bloomington / Indianapolis (Indiana UP) 2000. 298 Seiten. Format 22 x 28,5 cm. Hardcover. ISBN 0-253-33797-6. 79 €/ 149 DM.

Die LSE gehörte zu den großen Überland-Straßenbahnen der USA und verband die am südlichen Ufer des Lake Erie gelegenen Städte Cleveland und Toledo miteinander, teilweise mit hauptbahnähnlichen Schnellverkehrszügen. Dennoch währte der Glanz der LSE nur kurz: 1901 eröffnet, wurde das Netz bereits 1936 stillgelegt. Die beiden Autoren beschreiben Aufstieg und Fall dieses außergewöhnlichen „Interurban“ ausführlich und ergänzen ihren Text durch zahlreiche Fotos und Übersichtsskizzen.



- **01-104: The Everett and Monte Cristo Railway**, von Phil Woodhouse, Daryl Jacobson und Bill Petersen. Arlington WA (Oso) 2000. 234 Seiten. Format 22,5 x 28,5 cm. Hardcover. ISBN 0-9647521-8-2. 57,50 €/ 112 DM.

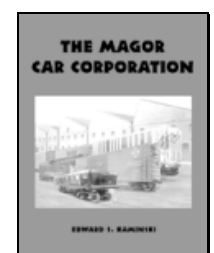
Ein Produkt des Goldrauschs, diente die Everett und Monte Cristo-Eisenbahn (spätere Hartford Eastern RR) im Nordwesten des Staates Washington später vor allem der Erschließung und Nutzbarmachung der riesigen Wälder am Westrand der Rocky Mountains. Außerdem setzte die Bahn früh auf Touristenverkehr. 1933 allerdings war ihr Ende bereits gekommen. Das liebevoll gestaltete, reich bebilderte Buch schildert die wechselvolle Geschichte dieser abenteuerlichen Bahnstrecke.



⇒ Fahrzeuge:

- **01-105: The Magor Car Corporation**, von Edward S. Kaminski. Wilton (Signature Press) 2001. 200 Seiten. Format 21,5 x 28 cm. Hardcover. ISBN 1-930013-04-3. 70 €/ 137 DM.

Die Fahrzeugfabrik Magor in Clifton / New Jersey, die zwischen 1910 und 1973 bestand, stellte zunächst vor allem Personen- und Triebwagen her, darunter viele für den südamerikanischen Markt, bevor der Güterwagenbau zum wichtigsten Standbein wurde. Der Autor stellt die Firmengeschichte und die Produkte der Magor Car Corp. ausführlich in Text und Bild vor.

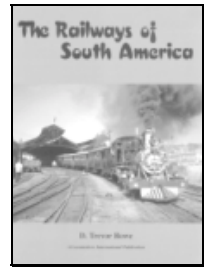


Schienenverkehr rund um den Globus

⇒ Südamerika:

- **01-106: The Railways of South America**, von D. Trevor Rowe. Alcester (Locomotives International) 2000. 140 Seiten. Format 22 x 28 cm. Hardcover. ISBN 1-900340-10-0. 39 € / 76,50 DM.

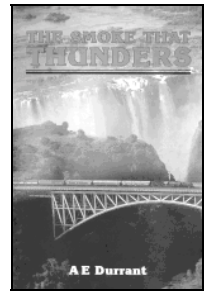
Lange erwartet, liegt nun dieses Überblickswerk über die Eisenbahnen Südamerikas vor, das aus der Feder des bekannten Eisenbahnhistorikers und Globetrotters Rowe stammt. Der Autor hatte das Glück, aus beruflichen Gründen in den 50er bis 70er Jahren häufig Südamerika bereisen zu können, und schildert in diesem Band die Geschichte der Bahnen in allen südamerikanischen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart, wobei betriebliche und fahrzeugtechnische Informationen aus erster Hand einfließen. Besonders hervorzuheben sind die vielen seltenen Aufnahmen, davon zahlreiche aus der Zeit der Dampftraktion. Ein Buch, das Fans überseeischer Bahnen sehr ansprechen wird.



⇒ Afrika:

- **01-107: The Smoke that Thunders**, von A. E. Durrant. Alcester (Locomotives International) 2000. 218 Seiten. Format A4. Hardcover. 59 € / 115,50 DM.

Dieses – leider nur in kleiner Auflage gedruckte – Buch ist den Dampflokomotiven von Zimbabwe gewidmet. Vor allem werden die bekannten Garratt-Gelenkloks beschrieben, aber auch ältere Loktypen stellt der Autor anhand technischer Beschreibungen, Typenskizzen und zahlreichen historischen Aufnahmen vor. Der Fototeil ist überhaupt eine Stärke dieses Dampflokbooks: neben 260 Schwarzweiß-Aufnahmen finden sich 25 beeindruckende Farbfotographien.



Informationen zum Bezug der genannten Bücher:

Die mit ■ gekennzeichneten Bücher können Sie über AK EuRail, Postfach 5472, D-79021 Freiburg i.Br., bestellen. Die Bücher werden zu den in den Buch-Info-Listen genannten Preisen zuzüglich Porto und Verpackung geliefert; maßgeblich ist der Preis in Euro, der bei Rechnungstellung nach dem offiziellen Festkurs in DM umgerechnet wird. Der Versand erfolgt i.A. als Büchersendung oder Päckchen auf Gefahr des Empfängers; falls Sie eingeschriebenen Versand wünschen, geben Sie dies bitte bei der Bestellung an. Der Lieferung liegt eine Rechnung bei, die per Überweisung oder Verrechnungsscheck (bei Lieferung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland: Überweisung oder Eurocheck; bis 50 DM Gegenwert auch Bargeld [Scheine] im *eingeschriebenen* Brief) beglichen werden kann. Erstbestellungen werden nur gegen Vorkasse bearbeitet. Verwenden Sie für Ihre Bestellung den unten abgedruckten Bestellvordruck oder bestellen Sie formlos. Über etwaige längere Lieferfristen werden Sie informiert. Eine Gewähr für die Lieferbarkeit der genannten Bücher kann nicht übernommen werden. Die mit □ gekennzeichneten Bücher können direkt über die bei diesen Titeln genannten Bestelladressen, nicht jedoch über den AK EuRail bezogen werden.

Post-/Fax-Bestellung an den Arbeitskreis EuRail Buch-Info (bitte ausschneiden oder kopieren):

Hiermit bestelle ich zu den mir bekannten Lieferbedingungen folgende(n) im Buch-Info genannte Titel:

Stückzahl	Buch-Info-Nr.*	Titel	Preis (€o. DM)
	01-		
Summe >			

* Diese Nummer finden Sie in den Listen links neben der Titelaufnahme.

Versandform (bitte ankreuzen): unversichert (Büchersendung, Päckchen) versichert (Einschreiben, Paket)

Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Datum / Unterschrift: _____